Datum: 02.10.2019

VSCI carrossier
Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Carrosserieverbandes VSCI

Carrossier
8048 Zürich
058 344 90 02
www.vsci.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 1'297
Erscheinungsweise: 8x jährlich

Seite: 9
Fläche: 79'780 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 74968483
Ausschnitt Seite: 1/3

Ausserordentliche Delegiertenversammlung

# Zwei Daumen hoch für die Fusion

Am 5. November entscheidet die ausserordentliche DV definitiv über die Fusion der beiden Verbände. Ist das Ergebnis positiv, gibt es ab 1. Januar 2021 nur noch einen nationalen Verband. So kurz vor dem historisch wichtigen Termin fühlten wir den beiden Präsidenten Felix Wyss und Armin Haymoz den Puls.

*Felix Wyss, Zentralpräsident carrosserie suisse: «Die Fusion wird ganz klar stattfinden!»*

**Carrossier: Was genau passiert am 5. November?**

Felix Wyss: Grundsätzlich ist nur die Fusion ein Thema. Wir werden noch einmal informieren und allen darlegen, worum es geht, nämlich um die Vision, gemeinsam gestärkt aufzutreten gegenüber Politik, Behörden und Marktpartnern.

Armin Haymoz: Wir sind demokratisch aufgebaut und es braucht die DV, um einen definitiven Entscheid fällen zu können.

**Was ist der Stand heute?**

Armin Haymoz: Es ist so weit alles vorbereitet, wir warten jetzt nur noch die Entscheide der Sektionen ab, die in den nächsten Tagen und Wochen ihre ausserordentlichen GVs durchführen und ihren Delegierten die Legitimation erteilen, an der DV abzustimmen. Für eine Statutenänderung braucht es eine Zweidrittelmehrheit.

Felix Wyss: Es gab noch einzelne Besprechungen, um letzte Unklarheiten zu bereinigen. Es ging dabei um Mitglieder des Westschweizer Verbandes, die bereits über den AGVS einem GAV angeschlossen sind. Das konnte aber alles geklärt werden. Carrosseriebetriebe mit einem Autogewerbe-GAV können auf Anfang 2022 entscheiden, ob sie wechseln möchten.

**Wie ist eure Stimmung?**

Felix Wyss: Ich bin sehr positiv eingestellt, seit 24 Jahren spricht man davon, man hat sich aber immer die Zähne daran ausgebissen. Diesmal hatten wir einen Vermittler – eine Art Mediator – eingestellt, der uns ein Dreivierteljahr begleitete und dank dem wir echte Fortschritte

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 02.10.2019

VSCI carrossier
Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Carrosserieverbandes VSCI

Carrossier
8048 Zürich
058 344 90 02
www.vsci.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 1'297
Erscheinungsweise: 8x jährlich

Seite: 9
Fläche: 79'780 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 74968483
Ausschnitt Seite: 2/3

erzielen konnten. Bei den Sektionen sind die Umfragen gelaufen und die Delegierten sind auch entsprechend gebrieft worden. Da bin ich positiv eingestellt, das ist auch die Zukunft, wir können nur miteinander, wir können nicht mehr einzeln kämpfen.

Armin Haymoz: Die Stimmung ist nach wie vor positiv, es gibt noch die eine oder andere negative Stimme, aber nicht generell negativ zum gemeinsamen Verband, sondern zum GAV, den es in der Westschweiz bisher noch nicht gab. Ein Beitritt zur nationalen Organisation carrosserie suisse bedeutet auch, den GAV zu übernehmen. Letzten Herbst gab es dazu überall konsultative Abstimmungen, und die waren positiv, aber wir wissen auch, dass eine definitive Abstimmung nicht dasselbe ist.

*Armin Haymoz, Präsident carrosserie suisse Romandie: «Es gibt x andere Branchen, die seit Langem mit einem GAV leben, ohne dass die Unternehmer das Gefühl haben, sie hätten nichts zu sagen. Ein GAV gibt uns einfach einen sicheren Rahmen.»*

Deshalb betreiben wir auch einen sehr grossen Aufwand für die Dokumentation und Information, damit die Leute gut informiert abstimmen können.

**Wie ist die Stimmung in den Sektionen?**

Felix Wyss: Anfangs war es immer kritisch, aber wir konnten souverän aufklären, vor allem die Antenne Romande ist missverstanden worden, es gibt keine zweite Geschäftsstelle, sondern eine Anlauf- und Koordinationsstelle.

**Ist die Fusion gefährdet, wenn einzelne Sektionen die Fusion ablehnen??**

Armin Haymoz: Nein, selbst für die nötige Zweidrittelmehrheit würde es einen Abweichler vertragen.

Felix Wyss: Ganz sicher nicht, Carrosserie Suisse Romandie wird Ja sagen und wenn eine oder zwei Sektionen nicht dabei sein wollen, gibt es Verhandlungen. Die Fusion wird aber ganz klar stattfinden. Auch die Sektion Genf, die zurzeit keinem Verband angehört, wird uns beitreten. Niemand kann es sich leisten, die Ausbildung alleine zu betreiben, geschweige denn, die Kosten dafür alleine zu tragen.

Armin Haymoz: Wir können eine Sektion nicht zwingen, der nationalen Organisation beizutreten. Sie bliebe rechtlich eigenständig. Es wäre natürlich schwierig für eine Sektion, ganz alleine zu funktionieren. Man müsste mit ihr eine Art bilateralen Vertrag abschliessen, ähnlich wie die Schweiz mit der EU. Das wäre sicher auch möglich, etwa im Bereich der Berufsbildung.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 02.10.2019

VSCI carrossier
Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Carrosserieverbandes VSCI

Carrossier
8048 Zürich
058 344 90 02
www.vsci.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 1'297
Erscheinungsweise: 8x jährlich

Seite: 9
Fläche: 79'780 mm²

Auftrag: 641036
Themen-Nr.: 641.036

Referenz: 74968483
Ausschnitt Seite: 3/3

**Ist der GAV der einzige Diskussionspunkt?**

Armin Haymoz: Ja. Es gibt Geschäftsinhaber, die der Meinung sind, dass sie mit dem GAV ihre Unabhängigkeit verlieren, weil ihnen ein Mindestlohn und weitere Arbeitsbedingungen wie Ferien oder Wochenarbeitszeit vorgegeben werden. Doch selbst wenn wir keinen GAV hätten, kann ich ja heute nicht irgendeinen Lohn definieren, denn am Ende bestimmt der Arbeitsmarkt, und der bewegt sich auf einem deutlich höheren Niveau. Der GAV ist ein Sicherheitsnetz, in der Realität sind die Arbeitgeberleistungen höher. Ganz klar diktiert der Markt die Bedingungen – ob ich unabhängig sein will oder nicht.

**Wenn Ja gestimmt wird, wie geht es dann weiter?**

Felix Wyss: Bis zum offiziellen gemeinsamen Start am 1. Januar 2021 gibt es viel zu tun. Wir müssen sämtliche Unterlagen und Dokumentationen dreisprachig harmonisieren. Wir müssen zudem den Französisch sprechenden Mitgliedern das gleiche Angebot aufbereiten: Bildungspläne, alles rund um Top-Ausbildungsbetrieb, das Fachmagazin «carrossier», alles aus den Bereichen Berufsbildung und Technik – das konnten wir alles noch nicht machen ohne offiziellen Auftrag. Und wir brauchen Leute, die alle Fragen dazu auch auf Französisch beantworten können. Die Gewerkschaften haben eingewilligt, dass die Westschweizer den GAV erst ab 1. Januar 2022 übernehmen. So haben sie noch ein zusätzliches Jahr, um sich aufzustellen. Dann läuft auch unser GAV aus. Die nächsten Verhandlungen mit den Gewerkschaften betreffen also bereits den nationalen Verband.

Armin Haymoz: In der Mitte des Jahres 2020 wird die Antenne Romande langsam hochgefahren. Dabei handelt es sich um ein kleines Sekretariat in Moudon. Dort befindet sich bereits das Ausbildungszentrum der Waadtländer und das Sektionssekretariat. Wir hängen noch zwei Büros daran an. Auch bei den Zeitschriften ist bereits im nächsten Jahr eine Zusammenarbeit geplant. Details dazu werden noch ausgehandelt. ●

*Interview: Henrik Petro*

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch